

Bern, ÖV-Erschliessung Insel / von Roll



Besondere Aufgabenstellung

Für die OeV-Erschliessung des Inselspitals wurden schon verschiedene Studien erarbeitet, welche nie eine optimale Lösung für das Inselspital und die angrenzenden Quartiere und Nutzungen ergaben. Auf dem von Roll Areal baut die Uni Bern in den nächsten Jahren mehrere zusätzliche Angebote aus, im Bereich der heutigen Kehrichtverbrennungsanlage wird zukünftig eine Wohnüberbauung entstehen, insgesamt resultiert ein wachsendes Fahrgastpotential, welches durch die heute schon voll ausgelasteten OeV-Kurse nicht mehr aufgenommen werden kann. Im Zusammenhang mit dem Tram-Bern-West ist zudem zu beachten, dass der Entlastungskurs 14D nicht mehr verkehrt und so das Angebot für den Ast Güterbahnhof / Inselspital / Bahnhof gegenüber heute vermindert wird. Aufgrund dessen galt es den Variantenfächer nochmals zu öffnen und für das gesamte Gebiet mögliche OeV-Erschliessungen zu erarbeiten, welche anschliessend beurteilt und bewertet wurden. Für die Bestvariante wurden erste Machbarkeitsüberprüfungen (Haltestellen / Strassenquerschnitte / Wendemöglichkeiten) erstellt. Zusätzlich wurden anschliessend noch verschiedene Verknüpfungen und Variantenbildungen mit bestehenden OeV-Linien untersucht, welche auch den Aspekten der längerfristigen OeV-Entwicklung Rechnung zu tragen hatte.

Tätigkeit

Betriebs- und
Angebotskonzept
2007-2008

Auftraggeber

RVK Bern-Mittelland

Projektleiter KONTEXTPLAN

Markus Hofstetter
Ing. Raumplanung FH,
Verkehrsingenieur SVI

Referenzperson

Dr. Marco Rupp
RVK Bern-Mittelland